

Kritik am Abbau von Stellen im Kantonsspital Glarus

SP-Gesundheitspolitikerin Sabine Steinmann sagt, der Stellenabbau im Kantonsspital sei falsch. Jede Änderung im Spital habe Auswirkungen auf das ganze Gesundheitswesen. Von der Regierung wünscht sie sich mehr Führung.

von Daniel Fischli

Die Entlassungen im Kantonsspital Glarus haben Anfang Jahr hohe Wellen geworfen. SP-Landrätin Sabine Steinmann befürchtet, dass der Stellenabbau auch einen Leistungsabbau zur Folge hat. «Niemand muss mir sagen, dass es bei gleicher Arbeitslast und weniger Stellen nicht einen nochmals grösseren Einsatz braucht», sagt Steinmann im Interview mit den «Glarner Nachrichten».

Steinmann kritisiert namentlich die mögliche Schliessung des Therapiebades und die Auslagerung von Teilen des Rettungsdienstes. Wenn ein Angebot wie das Bad wegfalle, habe dies

«Ich kann mir vorstellen, dass Landrat und Landsgemeinde sagen, wir wollen das Spital, also bezahlen wir auch für das Spital.»

Sabine Steinmann
SP-Landrätin

Auswirkungen auf das ambulante System, also etwa die Hausärzte oder die Spitex. Man könne das Spital nicht isoliert betrachten. Und im Rettungsdienst brauche es einheimisches Personal, das die lokalen Begebenheiten kenne.

«Klar, dass es das Spital braucht»

Nach den Entlassungen im Spital haben Sabine Steinmann und die SP der Regierung einen Fragenkatalog geschickt. Im März sind die Antworten darauf eingetroffen.

Steinmann sagt, es freue sie, dass sich die Regierung zum ersten Mal ausdrücklich zum Spital bekenne. «Für mich ist klar, dass es das Kantonsspital braucht», so Steinmann.

Die SP-Landrätin sagt, es müsse jetzt darum gehen, wie das Spital in Zukunft aussehen könnte. Und in dieser Diskussion solle der Kanton die Führung übernehmen. Wenn nötig, müsse auch über zusätzliche Mittel für das Spital diskutiert werden. «Wenn in andern Kantonen so stark gesparrt wird, dass das Personal irgendwann davonläuft, müssen wir das nicht kopieren», so Steinmann.

Der Regierungsrat sieht nicht vor, das Spital mehr als bisher finanziell zu unterstützen. Darüber müsse man reden, so Steinmann. «Ich kann mir vorstellen, dass Landrat und Landsgemeinde sagen, wir wollen das Spital, also bezahlen wir auch für das Spital.»
REGION SEITEN 2 UND 3

KULTUR

Mit Bläsern und Streichern: Rapstar Stress lädt zu zwei «MTV Unplugged»-Konzerten ins Theater 11 in Zürich. SEITE 12



NACHRICHTEN

Neuer Ärger für Brüssel: Mit dem neuen Präsidenten Peter Pellegrini ist die Slowakei auf dem Weg zu einem zweiten Ungarn. SEITE 15

SPORT

Mit Herkulesaufgabe konfrontiert: Dem EV Zug hilft wohl nur noch ein Wunder, um das Out im Play-off-Halbfinal zu verhindern. SEITE 17

Eine Tafel für den Nazistein

Eine Infotafel neben dem Nazistein auf dem Churer Daleufriedhof soll künftig die Hintergründe des Denkmals und die Rolle des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge beleuchten. Der Churer Stadtrat hat dem Gemeinderat eine entsprechende Botschaft vorlegt. Die Regierung ist überzeugt, dass so die Hintergründe des Denkmals erläutert werden und es somit in den historischen Kontext eingeordnet wird. Die Zukunft des Denkmals dürfte aber Gegenstand intensiver Debatten bleiben. Der Stein war im vergangenen Jahr wiederentdeckt worden. (rel) REGION SEITE 5

Israel zieht Truppen ab

Sechs Monate nach Beginn des Gazakrieges hat Israel einen Teilabzug seiner Truppen aus dem Palästinensergebiet eingeleitet. «Die 98. Kommando-Abteilung hat ihren Einsatz in Chan Junis beendet», teilte die Armee am Sonntag mit. Erhebliche Truppen verblieben jedoch im Gazastreifen. Israelische Medien deuteten den Teilabzug als Ende der grossen Bodenoffensive, die am 27. Oktober vergangenen Jahres begonnen hatte. Künftig seien nur noch gezielte Einsätze geplant, hiess es etwa. (sda) NACHRICHTEN SEITE 13



Linth erkämpft sich einen Punkt

Amar Sabanovic ist ein echter Kämpfer: Er hat sich im Spiel von Linth 04 gegen Eschen/Mauren eine Kopfwunde eingefangen. Er lässt diese verbinden und spielt weiter, wie wenn nichts gewesen wäre. Das ist sinnbildlich fürs Spiel. SPORT REGION SEITE 10

Wetter heute

Kanton Glarus



11°/26°
Seite 19

Inhalt

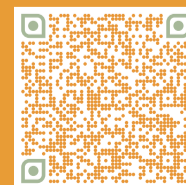
Region	2	Kultur	12
TV-Programm	7	Nachrichten	13
Sport Region	10	Sport	16
Meinung	11	Wetter / Börse	19

Redaktion Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



Zuhause wohlfühlen

Entdecken Sie den Themenmonat «Home Sweet Home»! Erleben Sie eine Fülle an Inspiration, Tipps und Trends für Ihr Zuhause. Verpassen Sie nicht die Chance, Ihr Wohnambiente zu verbessern!



BESUCHEN SIE UNS JETZT!

www.suedostschweiz.ch/
themenwelt/zuhause

